

Infoblatt zum Projektantrag

(Stand 2022)

SMART ist eine Abkürzung für die jeweiligen fünf SMART-Kriterien: spezifisch – messbar – attraktiv – realistisch – terminiert. An diesen Kriterien soll sich die Zielstellung orientieren. Das ermöglicht, Ziele eindeutig zu definieren und erleichtert es den Mitgliedern des Begleitausschusses, diese deutlicher zu erkennen.

Spezifisch: einige prägnante Sätze und so konkret & präzise wie möglich zusammengefasst, was genau soll mit dem Projekt geändert/erreicht werden? Was genau soll stattfinden/durchgeführt werden?

Beispiel: Das Projekt mit Jugendlichen dient der Förderung von demokratischen Grundwerten.

Messbar: qualitative und quantitative Messgrößen bestimmen. Mit konkreten Zahlen! z.B. wie viele Teilnehmende sollen erreicht werden, wie viele Ziele sollen wie weit erreicht werden, um wie viel Prozent soll die Mitgliederanzahl gesteigert usw.?

Beispiel: Elf Jugendliche entwickeln mindestens eine Handreichung, um andere Interessierte zu erreichen/zu unterstützen.

Attaktiv: das Projekt soll nach den Interessen der Teilnehmenden ausgerichtet sein. Warum ist euer Projekt ansprechend bzw. erstrebenswert? Warum hat die Zielgruppe Lust auf und Interesse an eurem Projekt?

Beispiel: Die Jugendlichen haben selbst Bedarf angezeigt, das Projekt wird über mehrere Tage in einer Jugendbegegnungsstätte stattfinden.

Realisierbar: das konkrete Ziel/Projekt muss innerhalb der Zeit und mit den Mitteln machbar sein. Das Ziel darf nicht zu „hochgesteckt“ sein, um nicht abzuschrecken oder Resignation hervorzurufen.

Beispiel: Die Jugendlichen werden dahingehend unterstützt, so dass sie ihr Ziel erreichen werden, auch wenn es zu Komplikationen kommt.

Terminiert: die konkreten Daten nennen: was genau ist (bis) wann zu erledigen bzw. was findet (bis) wann statt? Mit einem fixen Datum und/oder einer Zeitdauer.

Beispiel: Die Vorbereitung zur Fahrt findet bis xx.xx. statt, die Fahrt selbst wird vom xx.xx. bis xx.xx. durchgeführt. Die Ergebnisse werden im Rahmen eines Tages der Offenen Tür vorgestellt.

Eventuell hilft es Ihnen zusätzlich, sich vorher eine konkrete Zielformulierung zu überlegen. Hierbei kann man sich anhand der folgenden Punkte entlang hangeln:

- Was ist der Bedarf/das Problem?
- Worin liegt die Ursache dafür?
- In welchem Kontext geschieht das Projekt?
- Wer ist die Zielgruppe?
- Welche Wirkung/Veränderung möchten wir erzielen?
- In Welchem Zeitraum findet das Projekt statt?

Öffentlichkeitsarbeit

siehe www.demokratie-leben.de

Für weitere Fragen können Sie sich an lap@dahme-spreewald.de wenden.